Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

chom zue im ihs was dann
och nicht in das Castel cho
men er was dannoch an de
stat da im martha was be
gegent Dy luden die in dem
haus waren bei ir vnd sy
trostaten da da dy sachen dz
maria drat auf stuend vn
her aus gie da uolgten sy
ir nach vnd sprachen Di get
zue dem grab das sy da wann
Da maria cham zu ihesu
vnd in an sach da uiel sy im
zue fuessem vnd sprach wa
st du hie gewesen so wer me
in prueder nicht tod da ihs
sy wann sach vnd dy luedem
dy mit ir dar chomen waren
da grimmt er im geist vn be
treubt sich selb vnd sprach
wo habt ir in hin gelegt/ sy
sprachen im herre goeher vn
sieh es vnd begund wainn
vnd dy luden sprachen seht
wie vast er im lieb hat Gum
leich sprachen auch macht
ter der dem pluenden dy augn
hat auf getan nicht gema
chen das der auch nit stuerb
ihs greymmet sich zum an
deren mal vnd cham zue dem
grab das was ein höl vnd
was ein stain dar vber ge
legt Da sprach ihs hebt auf
den stain da sprach martha
des swester der tod was ha
er stinckt es was fier tag
das man in legt da sprach
ihs ich sag dir es ob du ge
laubst du siechst gottes wu
der da hueb sy auf den stain
ihs sach auff vnd sprach va
ter ich sag dir genad wann
du hast mich erhoert ich wa
is wol das du mich zu aller
zeiten horest Ich sprach es
durch das volk das vm mich
stet das die gelauben das du
mich hast gesamnt da er das
gesprach da ruefft er laut
lazere ge her fur vnd zue
hant gie er her fur da er tod
was vnd brent vnd fuezz
waren im gepunden mit nes
teln vnd sein antlutz was im
verpunden mit dem öber
tan da sprach zue im ihes
löst im auf vnd lat im hin gen
vnd der luden waren vil dar
chomen mit mariam vn ge
sehen hetten das er da began
gen hett dy gelaubten da an

In dem Sampstag der an
uanng der mess

Ich durstigen chumpt zum
wasser also sprecht der her
dy dy nicht haben silber
chumpt kaufft mit freuden

Der psalm Nore mein volk
mein be vnd naig dein ore
zu den worten meines munds

Die Collectem

Ihe pitten herre das
dems werd durch de
in genad freuchtper begn
dmsr andacht wen dems
den werden gehulfig die
restlich empfachung ist